



# Jahresbericht 2023



### Regine Dietl

Sozialpädagogin Bachelor of Arts (FH),  
Teamleitung des Fanprojekt Würzburg



### Johannes Bork

Bachelor of Arts – Sonderpädagogik /  
Musikpädagogik



### Jonathan Freudenberger

Sozialpädagoge Bachelor of Arts  
(FH)



### Jürgen Keller

Päd. Leiter, Diplom-Sozialpädagoge (FH)  
stellvertretender Einrichtungsleiter der  
Ev. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



# Vorwort

Der sportliche Abstieg unseres Bezugsvereins, dem F. C. Würzburger Kickers in die Regionalliga Bayern, nach 7 Jahren im Profifußball, hat in unserer Zielgruppe keinerlei Veränderungen bewirkt.

Im Gegenteil: Die aktive Fanszene wächst weiter an. Vor allem bei den 14 bis 20 -Jährigen verzeichnen wir einen großen Zulauf im Stadion und auf den Auswärtsspielen. Unser Fantreff ist, besonders in den Ferien und den spielfreien Zeiten der Regionalliga, stärker besucht als noch im Vorjahr. Unsere Jugendfahrten zu den Auswärtsspielen sind meistens voll besetzt.

Die aktive Fanszene formiert sich im Block E zu einem „Stimmungskern“ an den Heimspielen. Fansozialarbeit findet auch auf der Gegengerade und auf der Hintertortribüne statt.

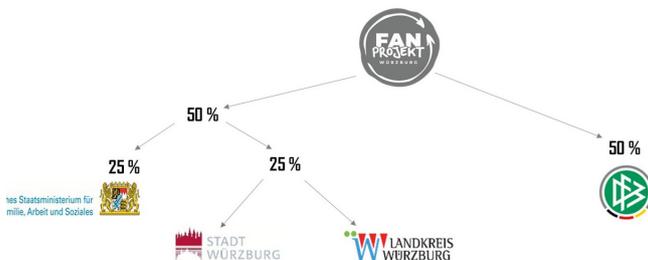
In der Einzelfallarbeit setzen wir uns zunehmend mit entwicklungstypischen Themen einer jungen Zielgruppe auseinander: Jugendliche Orientierungslosigkeit und Bedürfnisse nach beruflicher oder schulischer (Um-) orientierung, private Finanzprobleme bis hin zur Verschuldung, sowie riskanter Konsum von Substanzen.

Die kontinuierliche Fansozialarbeit zeigt sich durch die regelmäßige Teilnahme an der Lebenswelt der Kickers-Fans. Daraus resultiert Akzeptanz des Fanprojekts in der Fanszene.



# Finanzierung

Die Regelfinanzierung der Fanprojekte besteht aus drei Partnern. In Würzburg gibt es eine Besonderheit: Die Stadt Würzburg teilt sich den kommunalen Anteil mit dem Landkreis Würzburg, das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales trägt zu 25% die Kosten des Projektes. Die restlichen 50% werden am Standort Würzburg durch den Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.



# Räumlichkeiten

Die Fanprojekt Räumlichkeiten in der Hofmannstraße 7 im Stadtteil Heidingsfeld liegen zehn Geh - Minuten vom Stadion am Dallenberg entfernt und ergänzen so ideal die Heimat der KICKERS - Fans. Unser Team beginnt und beendet den Arbeitstag, auch an Spieltagen der Würzburger Kickers, in unserem Büro. Unter der Woche öffnet das Fanprojekt mittwochs und freitags für den „Fantreff“. Die regelmäßigen Öffnungszeiten bieten eine verlässliche Anlaufstelle für junge Fußballfans aus Stadt und Landkreis Würzburg, um Termine mit den pädagogischen Mitarbeitern wahrzunehmen oder den Nachmittag nach Schule und Arbeit in der peer group zu verbringen. Gemeinsam mit den Besucher\*innen hat sich unser Haus in der Hofmannstraße in den letzten zwei Jahren sehr verändert. Unser Garten verwandelte sich im Sommer zu einem häufig genutzten Grillplatz mit Palettenbar und Graffitiwand.

Wie in unserem Außenbereich lag der Fokus bei der Umgestaltung der Räumlichkeiten auf den Bedürfnissen der Besucher\*innen von Fanprojekt und dem JUZ Heidingsfeld.

Während unser Büro in den Vereinsfarben der Würzburger Kickers geschmückt wurde, entschieden sich die Fans für den Anstrich der Teeküche und des Veranstaltungsraumes für eine Kombination aus hellen Grautönen, Weiß und dezenten Bordeauxroten Flächen. Die neue Theke in der



Teeküche separiert Essbereich und Küche. Im Nebenraum entstanden eine Fläche für Tischkicker und Billard, sowie eine Couchlandschaft mit Beamer und PS5. Hier wird regelmäßig an der Konsole gespielt und es werden Filme, sowie Dokumentationen zu fanspezifischen Themen gezeigt. Eine weitere Aufgabe haben sich die Fans

mit der Gestaltung der Außenflächen gestellt. Zusammen mit renommierten Grafitti - Künstlern aus Würzburg sollen hier partizipativ Muster und Motive entstehen.

## Pädagogische Aufgaben und Bildungsangebote

Neben den Angeboten im Fantreff bieten wir regelmäßig sportliche Aktivitäten für Jugendliche und junge Fans an. Ob spontane Laufgruppe, Spikeball und Boule im Ringpark oder Kicken am Sanderrasen - gerade im Sommer sind wir mit den Fans der Würzburger Kickers oft in der Stadt unterwegs. Wir legen Wert auf eine inklusive und offene Atmosphäre. Auch Fans anderer Vereine und Sportarten sind bei uns herzlich willkommen.

### Bildungsfahrt nach Augsburg

Am Freitagabend stand das Regionalligaspiel gegen die Zweitvertretung des FC Augsburg an. Freundschaft - Im Verhältnis zu den anderen Auswärtsspielen war die Atmosphäre sehr entspannt, da es keine Gästetrennung gab und somit das Rosenausta-

dion an unterschiedlichen Orten erkundet werden konnte. Nach dem Spiel bezog die Reisegruppe die Jugendherberge in der Augsburgener Innenstadt. Am nächsten Morgen ging es in die Fuggerei. Dort bekamen die jungen Kickersfans eine interessante Führung rund um die Handelsleute und die Stadtgeschichte Augsburgs. Postkoloniale Kritik am deutschen Handelswesen, Augsburgener Stadtgeschichte und ein Rückblick in die Augsburgener Sozialsiedlung. Es gab viel zu entdecken und zu lernen. Anschließend erkundeten wir die Augsburgener Innenstadt mit Mittagessen auf dem Stadtmarkt. Am Nachmittag ging es zum Abschluss ins Schwabenstadion zum Testspiel des FC Augsburg gegen Ajax Amsterdam.

### Nick, 16 Jahre aus Kürnach

„Am letztem Schultag, dem 28.Juli 2023, fuhren wir mit dem Fanprojekt nach Augsburg um unsere Würzburger Kickers zu unterstützen. In Augsburg angekommen, liefen wir vom Parkplatz am Rosenaustadion zu einem kleinen Biergarten in Stadionnähe. Nach kurzer Stärkung ging es in Richtung Stadion, wo wir auf den Anpfiff warteten. Glücklicherweise gewannen unsere Kickers mit 0:2 und wir konnten mit dem Sieg im Rücken in die Jugendherberge in Augsburg einkehren. Der nächste Tag begann mit einem ausgewogenen Frühstück, welches mit einem





Spaziergang durch Augsburg abgerundet wurde. Eines der vielen Highlights war auf jeden Fall auch der Besuch der Fuggerei im Herzen Augsburgs, in der wir eine Führung erhielten. Spannend war zu hören, dass die Bewohner dort nur eine sinnbildliche Miete zahlen müssen, diese beträgt nämlich einen Cent. Daraufhin besuchten wir noch die Augsburger Innenstadt sowie den bekannten Augsburger Stadtmarkt.

Am Nachmittag ging es für mich das erste Mal in die WWK Arena, wo der FC Augsburg Ajax Amsterdam zu einem Testspiel

empfang, Trotz das es nur ein Vorbereitungsspiel war, war das Stadion gut gefüllt und die Atmosphäre in so einem großen Stadion ganz anders, als in der Regionalliga. In diesem spannenden Spiel konnte schlussendlich der FCA das Spiel für sich mit 3:1 entscheiden.

Zumal es meine erste Fahrt mit den Fanprojekt war muss ich sagen, ich war sehr begeistert, was für uns junge Fußballfans durch das Fanprojekt möglich ist und was wir erlebt haben! Es waren zwei sehr erfolgreiche Fußballtage für uns!“

## Einzelfallhilfen

Hilfe, Unterstützung und Vermittlung bei jugend-, oder fanspezifischen Problemen

### Programm „Schwitzen statt Sitzen“

Im Jahr 2023 haben wir unser Konzept erweitert. Junge Fußballfans, die mit der Justiz in Berührung kommen und

Sozialstunden absolvieren müssen, können diese im Fanprojekt ableisten. Beliebte Tätigkeiten sind bei uns das Putzen der Räumlichkeiten, das Freischneiden der Gartenflächen im Sommer und Herbst, sowie

alltägliche Unterstützung im Fantreff.

„Mit dem Programm „Schwitzen statt Sitzen“ werden in Bayern seit Jahren erfolgreich Ersatzfreiheitsstrafen durch Ableisten gemeinnütziger Arbeit vermieden!“

## Faszination Fußball!

Eine einzigartige Lebenswelt – geteilt von vielen jungen und jugendlichen Menschen - auch in Würzburg. Doch wie vereinbart sich eine solche intensive und emotionale Leidenschaft mit den Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben junge Menschen? Wir begleiten junge Fußballfans durch diese spannende Phase ihres Lebens. Die Fra-

gestellungen sind vielfältig:

Begleiten wir junge Fußballfans auf die Spiele der Würzburger Kickers , sind im Stadtbild unterwegs oder begrüßen Gäste in unserem Fan Treff lernen wir eine offene Jugendkultur kennen, welche die Angebote der Fansozialarbeit wertschätzt und uns als pädagogischen Mitarbeitern offen begegnet. Kristallisieren sich tiefgreifende Fragen aus den Gesprächen laden wir gezielt zu einem Beratungsgespräch in unser Büro. Im Folgenden sind die Thematiken und dokumentierten Zahlen kurz aufgeführt.

Beratung zu Jugendstrafsachen und Umgang mit Polizei und Justiz	11
Orientierungshilfen zwischen Schule und Beruf	6
Beratung zu drohender Wohnungslosigkeit	5
Vermittlung zu weiterführenden Angeboten (Familienhilfe, Jugendhilfe, Suchtberatung, Jobcenter etc.	7
Förderung von Schul- und Projektarbeiten / Praktika	3
Austausch mit anderen Maßnahmen der Jugendhilfe in Würzburg	8
Beratung im Umgang mit Schulden und Geld	8
Aufklärungsgespräche zu Sucht- und Drogenproblematiken	21
Mein Kind geht zum Fußball – Chancen und Risiken in der Fußballkultur (Elternarbeit)	7
Intervention und Beratung zu Risiken im Internet (Datenschutz)	3

# Zahlen und Fakten

Im Kalenderjahr 2023 haben wir alle Test-, Pokal,- und Ligaspiele der Würzburger Kickers begleitet. Zu zehn Partien wurden wir im Voraus vom Verein eingeladen in verschiedenen Formaten die Interessen der Fans zu vertreten. Dies war an zehn Spieltagen eine weitere Aufgabe unter der Woche.

Der Heimspieltag bildet für uns einen zentralen Moment für den Auf- und Ausbau belastbarer Beziehungen zu jungen Fußballfans. 2023 begleiteten wir 20 Heimspiele der Würzburger Kickers!

Neben den Heimspielen begleiteten wir Wir begleiten die Fanszene bei 27 Auswärts-spielen, sowohl bei der auf An- und Abreisewegen sowie natürlich im Stadion selbst. Bei 23 Auswärtsfahrten haben wir eine begleitete U18 Fahrt angeboten. Diese Fahr-

ten sind alkohol- und drogenfrei.

In der Winterpause besuchten wir das Internationales Hallenturnier U13, und das Internationales Hallenturnier U15.

Außerdem besuchen wir auch die Mannschaften des Amateurbereiches, insofern die Fanszene organisiert auftrat.

## Ein Spieltag in der Regionalliga Bayern

### Auswärtsfahrt Illertissen

(Nils, 16 Jahre aus Estenfeld)

„Am 09. August 2023 ging es für unsere Kickers nach Illertissen zu einem wichtigen Spiel. Schon auf der Hinfahrt schien es, war heute das Glück auf unserer Seite, denn wir haben die Spieler an der Raststätte getroffen, an der wir bereits auf dem Weg nach Augsburg eine kurze Pause eingelegt hatten. Das führte zu einigen lustigen Interaktionen.

Nach kurzer Stärkung ging es weiter und wir erreichten den Sportplatz in Illertissen. Dort angekommen warteten wir nur noch auf das Eintreffen der weiteren Fans und natürlich auch den Anpfiff des Spiels. Es war ein spannendes Spiel, in dem wir mit 1:0 für die Heimmannschaft in die Pause gingen. Davon ließ sich unsere Mannschaft allerdings nicht beeindrucken und

kam gestärkt

aus der Pause zurück und konnte sich schnell die Führung zurückholen. Es folgte dann doch wieder der Ausgleich von Illertissen, jedoch erzielte am Ende Dominik Meisel das entscheidende 2:3 und die Kickers konnten so den Sieg einfahren.

Nach diesem erfolgreichen Spiel konnten wir wieder die lange Heimreise antreten, allerdings sehr gut gelaunt, da wir den dritten Sieg aus vier Spielen feiern konnten. Das war wieder eine schöne, lustige und spannende Auswärtsfahrt.“

Samuel, 13 Jahre, Würzburg

**Hallo Samuel, schön, dass Du heute wieder in den Fan Treff gekommen bist. Was verbindest du mit dem Fanprojekt?**

S: Vor allem die Auswärtsfahrten im Kleinbus! Die beste Fahrt war ins Grünwalderstadion. Kickers gegen Bayern Amateure. Wir waren den ganzen Tag unterwegs. Meine Eltern haben mich an den Bus gebracht und wieder abgeholt. Auch wenn der Tag lang war hatte ich viel Spaß auf der Fahrt! Außerdem komme ich gerne in den Fantreff nach der Schule. Ich kann ja auch mit euch mein Schulprojekt machen und den Tischkicker im Fanprojekt umbauen. Das finde ich eigentlich gut, weil meistens jemand von euch Zeit hat um mir zu helfen.

**Wie hast Du von unserem Angebot mitbekommen?**

S: Jonathan kannte ich bereits aus dem Stadion. Der hat gemeint ich könnte dann auch mal nach der Schule im Fantreff vorbeikommen. Voll praktisch, weil ich ja gleich um die Ecke wohne und mit der Straßenbahn fahren kann. Da hab ich dann Johannes kennengelernt.

Der Johannes hat mich dann mit in die Ausstellung genommen im Stadion. Da ging es um Ausgrenzung und Flucht im Fußball. Alles war mit Bildern und nur wenig Texte. Das fande ich gut. Sowas gab es vorher noch nie im Stadion. Man hat etwas über die Lebensgeschichte der Spieler gelernt – Neven Subotic zum Beispiel. Das war am Heimstetten Heimspiel – weiß ich noch genau!

Außerdem komm ich gerne her, weil ihr das neue FIFA Spiel habt. Ihr habt auch mal

ein Turnier gemacht, da hab ich gleich ´n Freund mitgebracht. Der kommt auch wieder beim nächsten Termin! Ich hab auch schon mit dir Flipper gespielt! Und einmal habt ihr einen Spielabend im Stadion

gemacht, da waren auch andere Fans und ich hab ein paar kennengelernt.

Ich finde die Fahrten echt cool. Bei der letzten Fahrt hat einer erzählt, dass seine Eltern nie Zeit haben mit ihm zum Fußball zu fahren und dann darf er mit euch fahren. Ist auch nicht so langweilig wie mit den Eltern.

**Wie findest Du es, dein Schulprojekt im Fanprojekt zu gestalten?**

S: Das finde ich voll gut! Mein Papa war einmal da und hat mich euch alles besprochen. Ich habe das auch meinen Lehrern erzählt. Die wissen, dass ich großer Fußballfan bin und finden gut, dass ich die Möglichkeit entdeckt habe. Weil die Meisten machen es mit ihren Eltern oder so und ich ja mit jemand anderes!

**Würdest du sagen Du bist ein Kickers Fan?**

S: Ja klar, ich bin immer im Stadion wenn´s geht. Manchmal geht



ich auch in Fanblock. Balljunge war ich auch schon. Ich bin schon in der dritten Liga im Stadion gewesen und auch mal auf einem 2. Liga Spiel. Jetzt wo die Kickers Regionalliga spielen kann ich auch mal mit euch auswärts fahren, weil die Wege ja nicht so lange sind.

### **Was wünschst Du dir in der Zukunft von uns als Fanprojekt?**

S: Dass es genauso weiter geht. Ich freue

mich schon, wenn der Tischkicker fertig ist und wir dann wieder FIFA spielen können. Nächstes Jahr bin ich auch älter und vielleicht steigen die Kickers auf. Dann will ich unbedingt mal in größere Stadien mit euch. Ich will alle Stadien mal gesehen haben irgendwann. Ich habe auch gesehen ihr malt manchmal Schals und Fahnen. Das will ich auch mal ausprobieren. Aber jetzt machen wir erstmal den Tischkicker fertig und am Samstag seh ich euch dann ja im Stadion...!

## Veranstaltungen

### **Unser „Fantreff“ – Wegpunkt Zwischen Schule, Beruf und Zuhause.**

2023 war Fantreff gut frequentiert. Mittwochs und freitags, oder nach Absprache öffneten die Räumlichkeiten in der Hofmannstraße 7 in Heidingsfeld. Für viele Besucher\*innen ein willkommener Zwischenstopp auf dem Nachhauseweg nach Schulschluss oder Feierabend. Im Herbst und Winter in unserer Tee Küche bei Kaffee oder Limo – sowie im Frühling und Sommer am Grill und in der Sonne im Garten ein Anlaufpunkt der Fanszene unter der Woche.

In unserem Garten verbrachten die Fans viele Stunden. Dem Einfallsreichtum der

Fans waren keine Grenzen gesetzt. Ob Filmeabend, Lagerfeuer, Fahnenmaltag oder Schal-Bastel-Workshop – für jeden war etwas Passendes in unserem Angebot. Ein besonderes

Highlight war wie im Vorjahr unsere Graffitiwand im Garten. Hier konnten die Jugendlichen legal erste Erfahrungen mit Graffiti machen



Im Sommer verlegten wir unser Angebot oft an den städtischen Sanderrasen zum Kicken, Basketballspielen oder Tischtennispielen. Auch der Ringpark mit seinen Grünflächen wurde von uns häufig frequentiert.

### **Schulprojekte im Fanprojekt**

Auf Wunsch begleiteten wir im Jahr 2023 mehrere Schulprojekte unserer Adressat\*Innen. Ob selbstständiges Arbeiten in den Fanprojekträumlichkeiten – Arbeitsdokumentation von Gestaltungsprozessen oder Schnupperpraktika in verschiedenen Bereichen: Wir haben es möglich gemacht! Wir bedanken uns bei allen Schüler\*innen und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.



## Hobbyturniere in der Sommerpause

Gleich mehrere Hobby Turniere begleiteten wir im Sommer 2023 in Stadt und Landkreis Würzburg mit einer Mannschaft aus jungen „KICKERS“ Fans. Ohne Leistungszwang – der Spaß stand bei uns im Vordergrund. Wir bedanken uns beim Fanprojekt Augsburg für die wiederholte Einladung auf die „Copa Augusta Antiracista“. Gespielt wurde auf dem Gelände des „Rosenaustadions“. Neben kreativen Workshops und kulinarischen Raffinessen durften wir als Gäste bei der Gestaltung einer Graffitiwand mitwirken. Ein Tagesausflug nach Augsburg bleibt den Mitgereisten bestimmt noch lange in Erinnerung.



Filmvorführung, , wurden unterschiedliche Themen wie z.B. „Fußball als Machtinstrument“ bearbeitet. Der Workshop wurde von Christof Zahner (Referent für außerschulische politische Bildung, sowie Mitarbeiter der Gedenkstätte in Dachau) durchgeführt. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit.

## Liga Terezin

Im Rahmen der Würzburger Wochen gegen Rassismus veranstaltet wir zusammen mit interessierten Jugendlichen aus der Fanszene am 20.03.2023 einen Workshop im Fanprojekt. Der Film „Liga Terezin“ beschäftigt sich mit der Fußballliga im Ghetto Theresienstadt.

Liga Terezin ist ein Dokumentarfilm, der die unglaubliche Geschichte einer Fußballliga im Theresienstädter Ghetto erzählt. 1942 bis 1944 wurden hunderte Fußballspiele von inhaftierten Juden in den Hinterhöfen von Barracken gespielt. Im Sommer 1944 wurde ein Propagandafilm der NS-Diktatur veröffentlicht, der die kulturellen Aktivitäten im Ghetto beleuchtet. Im Workshop „Im Spannungsfeld von Ausgrenzung, Teilhabe und Propaganda – Fußball während der NS-Diktatur“ zur

## Flucht, Migration, Fußball

Der Fußball wäre ohne Migration nicht denkbar – der Sport hat sich einst von England aus verbreitet. Vor mehr als 100 Jahren gründeten Einwanderer Vereine in der ganzen Welt, später verstärkten sie Klubs und Nationalteams ihrer neuen Heimat. Auch viele der Männer und Frauen, die heute in Deutschland Fußball spielen, haben Fluchterfahrungen.

Die vom Kölner Fanprojekt konzipierte Wanderausstellung „Flucht, Migration und Fußball“ erzählt die Geschichte dieser Verbindung von Fußball und Migration.

Die Ausstellung bietet Einblicke in ihre Biografien, doch sie beleuchtet das Thema Flucht allgemeiner: Was sind die Gründe, warum Menschen fliehen? Auf welchen Wegen kommen sie nach Europa? Die Umstände von Flucht werden ebenso thematisiert wie die Bedingungen in den Herkunftsländern.

Wir haben die Ausstellung im Herbst 2023 im Stadion und den verschiedenen Räumlichkeiten zusammen mit der Unterstützung der Fans gezeigt. Neben spannenden thematischen Diskursen gab die Ausstellung Anlass zum Austausch zwischen den Generationen – und welche Rolle Flucht und Migration auch für den Verein und die Fans der Würzburger Kickers spielt.



## Die Fanszene der Würzburger Kickers



### Block E – ein Projekt der Würzburger Fanszene

„Nach den Jahren im Profifußball und dem damit verbundenen Umzug von Block B in Block 1 wurde nach dem Abstieg in die Regionalliga der Wunsch innerhalb unserer Fanszene wieder größer, den Stimmungsblock zurück unter das Dach der Haupttribüne zu verlagern.

Nachdem die erste Saisonhälfte in Block Z verbracht wurde, konnte in der Winterpause gemeinsam mit Verein und Stadt eine zukunftssträchtige Lösung erarbeitet werden: Block E wird der neue Stimmungsblock auf dem Dalle.

Das Wort zukunftssträchtig hat hierbei wohl die größte Bedeutung: Ziel ist es, Block E unabhängig der Ligazugehörigkeit als Stimmungsblock zu etablieren umso den Grundstein für gute Stimmung und lautstarken Support unserer Mannschaften zu legen.“ (Quelle: projekt-block-e.de)

Wir unterstützen den Ausbau eines durch die Fans selbstverwalteten Stimmungsblock im Stadion am Dallenberg. Eine große Aufgabe für die junge Fanszene, welche auf der zugehörigen Website [www.projekt-block-e.de](http://www.projekt-block-e.de) dokumentiert wird. Neben neuen Verkaufsständen müssen die Vorschriften für Zäune und sogenannten Wellenbrechern realisiert werden. Dieser Prozess verlangt eine offene Kommunikation mit Behörden, Polizei, Verbänden und dem Verein. Das Team des Fanprojektes unterstützt diese Bestrebungen und sitzt nach Bedarf den Treffen der beteiligten Akteure bei, um zu moderieren und zu beraten. In vielen Gremien haben wir das Mandat mit und für die Fanszene zu sprechen. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns.

# Netzwerk

## Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Fanprojektarbeit am Standort Würzburg wurde ein Fachbeirat eingerichtet, welcher im Frühjahr 2023 zum 3. Male tagte. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner

bei und tagt mindestens zweimal jährlich. Zu den Beiratssitzungen sind ebenfalls Vertreter\*innen der Zuwendungsgeber geladen, sowie Vertreter\*innen der Koordinationsstelle (KOS) der Fanprojekte. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitgliedern, als auch den Zuschussgebenden und der KOS zugänglich gemacht.

## Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung und Begleitung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Sie ist mitverantwortlich für den gelingenden Start der Fanprojektarbeit am Standort Würzburg im Oktober 2021.

Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit.

Der feste Partner an der Seite der Fanprojekte ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt.



Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Fanprojekte, an denen auch die Mitarbeiter\*innen des Fanprojekt Regensburg regelmäßig teilnehmen. Der Einführungsworkshop war auch für die Startphase in Würzburg von großer Bedeutung um sich im herausfordernden Feld Fanprojektarbeit bundesweit zu orientieren.

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit.

Neben den Treffen auf Verbunds-Ebene trifft sich die gesamte BAG in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen der Fanarbeit und Neuerungen bezüglich der Vereins-Satzung diskutiert und Fortbildungen besucht. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend, aber überwiegend für das einzelne Projekt nicht bindend. 2023 nahm das Fanprojekt an fünf Tagungen in Präsenz teil

- BAG Süd Offenbach/Main am 29.11.2023
- BAG Jahrestagung in Lübeck-Travemünde 20.-23.03.2023
- BAG Südost in Regensburg 02.03.2023
- BAG Süd in Stuttgart
- BAG SÜD OST Karlsruhe (September 2023)





## Impressum

### HERAUSGEGEBEN VON:

Evangelische Kinder- Jugend und Familienhilfe Würzburg  
Lindleinstraße 7, 97080 Würzburg  
Tel: 0931 / 250 80-0  
E-Mail: info@ekjh.de

### V.I.S.D.P.:

#### KONZEPTION, REDAKTION & GESTALTUNG:

Regine Dietl, Johannes Bork, Jonathan Freudenberger  
Mit Unterstützung von

### FOTOS:

Insofern kein Bildnachweis angegeben ist, sind die verwendeten Fotos durch das Team des Fanprojektes aufgenommen worden.  
Die Bilder dürfen ohne vorherige Genehmigung nicht durch Dritte verwendet, kopiert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Auflage: 100

Veröffentlicht: April 2024

